



VaBene hat einen guten Start hingelegt

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen Neues aus dem VaBene-Projekt berichten.

Aber halt: VaBene, was ist das eigentlich? Ja, es klingt italienisch, ist aber dänisch-deutsch. Genauer gesagt handelt es sich um ein dreijähriges Interreg-Projekt im Wattenmeergebiet in Dänemark und Schleswig-Holstein. Ziel des Projekts ist es, den Tourismus in diesem Gebiet mit nachhaltigen Erlebnissangeboten zu entwickeln, um die einzigartige Natur des Gebiets besser zu schützen.

An dem Projekt sind vier Partner beteiligt: der Nationalpark Vadehavet (DK), die Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, der WWF Deutschland und die Nordsee-Tourismus-Service GmbH.

Das Projekt wurde im Herbst 2023 begonnen. Nun sind die Aktivitäten so weit fortgeschritten, dass wir gerne über unsere Arbeit informieren möchten.

Wir haben versucht, uns kurz zu fassen. Wenn Sie mehr über VaBene erfahren wollen, klicken Sie auf die weiterführenden Links.

Im Namen der vier Projektpartner aus der Dänisch-Schleswig-Holsteinischen Wattenmeerregion: Viel Spaß beim Lesen!



Warum Gäste Gutes tun

Was motiviert Gäste, sich für den Naturschutz und die Nachhaltigkeit in der Wattenmeer-Region zu engagieren?

Der WWF Deutschland hat das NIT (Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa) beauftragt, dies für deutsche, dänische und internationale Gäste herauszufinden: „Etwas Gutes und Sinnvolles tun wollen“, „Neue Orte und Menschen kennenlernen“ und „Erwerb von Qualifikationen“ sind einige der Motive. „Spaß haben“ darf natürlich auch nicht fehlen.

Generell ist die Bereitschaft hoch, sich im Urlaub oder in der Freizeit ganz praktisch für den Schutz der Wattenmeer-Region zu engagieren – eine tolle Basis, um daraus passende VaBene-Erlebnisangebote zu entwickeln.

Die Ergebnisse der Studie finden Sie hier: www.wwf.de/watt/vabene



Kurs für Nachhaltigkeits-Guides: Themenfindung mit Menschen vor Ort

Im Teilprojekt der Nationalparkverwaltung in Schleswig-Holstein wird ein Lehrgang für Nachhaltigkeitsführer*innen entwickelt und durchgeführt. Damit sollen das Wissen über Nachhaltigkeit in der Wattenmeerregion erhöht und neue Führungsangebote geschaffen werden.

Im Februar und März 2024 hat die Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer fünf Workshops für deutsche und dänische Nationalpark-Partner und für an Nachhaltigkeitsthemen interessierte Menschen aus der Region veranstaltet. Ziel der Workshops war es, Inhalte für den Kurs für Nachhaltigkeits-Guides zu benennen und zu diskutieren. Die Workshops zeigten, dass Nachhaltigkeit noch lange kein alter Hut ist, sondern zunehmend an Bedeutung gewinnt. Es wurde deutlich, wie wichtig fundierte Informationen zu Themen wie Kreislaufwirtschaft, Mobilität und soziale Gerechtigkeit sind.

Die Nationalparkverwaltung freut sich, die Themen nun für den Lehrgang weiterzuentwickeln.

Mehr zum Teilprojekt des Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer finden Sie hier: <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/wissensbeitrag/interreg-projekt-vabene/>



Gemeinsamer Verhaltenskodex

In einer sogenannten Desktop Study haben wir die Regeln und Anforderungen für gutes Benehmen, auch als Verhaltenskodex bekannt, in den drei Wattenmeerländern untersucht.

Die Niederlande, Deutschland und Dänemark arbeiten mit allgemeinen Richtlinien zum angemessenen Verhalten im und am Wattenmeer. Eine allgemeine Formulierung könnte lauten: „Hinterlasse nichts als deine Fußspuren“. Auch für traditionelle Wattenmeer-Erlebnisse wie Vogelbeobachtungen, Robbenbeobachtungen und Wattwanderungen gibt es in allen drei Ländern Richtlinien. In Dänemark wurden zudem Verhaltenskodizes für besondere Aktivitäten wie Reiten, Jagen, Strandsegeln (Foto), Mountainbiking, Dark Sky, Austernfahrten und vieles mehr aufgestellt.

Unsere Desktop Study wird dazu dienen, einen gemeinsamen Verhaltenskodex für die Nationalparks in Dänemark und Schleswig-Holstein zu entwickeln, der potenziell auf die gesamte Wattenmeerregion ausgeweitet werden kann. L

Link zu 'Leitlinien für Outdoor-Aktivitäten – So sind Sie der beste Gast':
https://issuu.com/nationalpark_vadehavet/docs/de_code_of_conduct_final



Studenten entwickeln Erlebnissangebote, die der Natur zugute kommen

Im Frühjahr 2024 schlüpfen Studenten der Højer Design Efterskole (DK) in die Rolle von Produktdesignern und entwickelten neue Erlebnissangebote, bei denen Besucher des Wattenmeeres zum Schutz der Natur beitragen. In drei Workshops haben sie gemeinsam an der Konzeptentwicklung, dem Design und dem Marketing gearbeitet.

Die Zusammenarbeit ist Teil der Co-Creation-Workshops zur Entwicklung von „12 Erlebnissangeboten, die der Natur zugute kommen“ im Rahmen des Interreg-Projekts VaBene. Die Aufgabenstellung lautete: „Ihr müsst eine Naturschutzaktivität als Erlebnisangebot für junge Menschen entwickeln. Und ihr seid die Zielgruppe für dieses Erlebnis“, mit anderen Worten: Ihr müsst Erlebnisse entwickeln, an denen ihr selbst teilnehmen wollt.

Lesen Sie mehr auf der Website des Nationalparks Wattenmeer (DK):
<https://nationalparkvadehavet.dk/nyheder/2024/maj/vabene-workshop-paa-hoejer-designefterskole>



Nachhaltige Angebote sichtbar machen

Im Rahmen des VaBene-Projektes wird das Ziel verfolgt, bestehende und neu entwickelte nachhaltige Angebote sichtbar zu machen. Als ersten Schritt stellen wir seit April im Nordsee-Urlaubsnewsletter jeden Monat ein Produkt aus der Wattenmeerregion vor, sowohl aus Deutschland als auch aus Dänemark.

Hierfür wird eine Liste mit lokalen Produkten aus der deutschen und dänischen Wattenmeerregion erarbeitet. Wir möchten auf die vielfältige Auswahl an Produkten aufmerksam machen, die unsere Region zu bieten hat. Im besten Fall werden Gäste animiert, in ihrem nächsten Urlaub die vermarktenden Betriebe zu besuchen und sich über die Herstellung zu informieren.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Projekt und die Anmeldung zum Nordsee Newsletter: <https://www.nordseetourismus.de/die-deutsch-daenische-zusammenarbeit>



Über VaBene

VaBene ist die Abkürzung für 'Visitor activation to Benefit nature and environment'. Das Projekt wird durch das EU-Programm Interreg 6a gefördert und hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 30. September 2026. Die Projektpartner sind der Nationalpark Vadehavet auf der dänischen Seite der Grenze sowie der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, der WWF Deutschland und die Nordsee-Tourismus-Service GmbH auf der deutschen Seite. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Netzwerkpartnern auf beiden Seiten der Grenze.

Das VaBene-Projekt wird mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Das Gesamtbudget beläuft sich auf etwa 13 Millionen DKK.

Lesen Sie mehr über das VaBene-Projekt hier: <https://www.interreg-de-dk.eu/projekte-ergebnisse/unsere-projekte-1/einzelansicht-projekte/vabene/>



Die konkreten Ziele von VaBene

Die konkreten Ziele des VaBene-Projekts sind:

- Entwicklung von 12 Erlebnissangeboten, die der Natur zugute kommen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind positive Beispiele, die andere nachahmen und zu neuen Erlebnissen inspirieren werden, die der Natur zugute kommen und die Einnahmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Nebensaison erhöhen.
- Ausbildung von Nachhaltigkeitsführern, um zur Qualifikationen und zu Qualitätsstandards für den Tourismussektor beizutragen und die Entwicklung neuer Erlebnisse/Touren mit nachhaltigen Inhalten zu schaffen.
- Wiederaufnahme von Partnerprogrammen. Wiedereinbindung von KMUs und lokalen Partnern in Partnerschaftsprogramme, um Kapazitäten aufzubauen, die Sichtbarkeit zu erhöhen, die Identität und die lokale Identifikation zu stärken und die lokale Zusammenarbeit wiederherzustellen.
- Nachhaltige Angebote sichtbar machen. Neue und bestehende nachhaltige Angebote sollen für Besucher sichtbar und zugänglich gemacht werden. KMUs sollen in die Lage versetzt werden, die Nachfrage nach nachhaltigen touristischen Angeboten umfassend zu bedienen. Dazu wird es entsprechende Lernmodule geschehengeben.

Weitere VaBene-Beteiligte

Neben den vier Projektpartnern gibt es noch eine Reihe von so genannten Netzwerkpartnern, die mit dem VaBene-Projekt verbunden sind. Ihre Aufgabe ist es, u. a. mit Beiträgen und Ideen bei Workshops und Netzwerkpartnertreffen zu den Projektzielen beizutragen.

Die Netzwerkpartner sind:
Dansk Kyst- og Naturturisme, DK
Destination Sønderjylland, DK
Destination Vadehavskysten, DK
Destination Vesterhavet, DK
Nationalpark Thy, DK
Visit Denmark, D

Common Wadden Sea Secretariat (D, DK, NL)
Fachhochschule Westküste; Deutsches Institute für Tourismusforschung, D
Insel- und Halligkonferenz e.V., D Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, D
Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V., D

Fotokredit:

VaBene hat einen guten Start hingelegt: Tandrup Naturfilm; Warum Gäste Gutes tun: WWF Tyskland; Kurs für Nachhaltigkeits-Guides: Themenfindung mit Menschen vor Ort: Martin Rimmler; Gemeinsamer Verhaltenskodex: Frame & Work; Studenten entwickeln Erlebnissangebote, die der Natur zugute kommen: Søren Christensen; Über VaBene: Red Star; Nachhaltige Angebote sichtbar machen: Nordsee-Tourismus-Service GmbH; Die konkreten Ziele von VaBene: WWF Tyskland.



Deutschland – Danmark

VaBene



Nationalpark Vadehavet opbevarer din mailadresse til brug for udsendelse af nyhedsbrev og den bliver hverken videregivet til andre eller brugt til andre formål.

[Læs mere om Nationalparkens persondatapolitik](#) · [Klik her for at framelde dig](#)